

Produktname: APOBEC3A Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab07023**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:20000
Molekulargewicht	26kDa

Antigen-Informationen

Genname	APOBEC3A
Alternative Namen	APOBEC3A; Probable DNA dC->dU-editing enzyme APOBEC-3A; Phorbolin-1
Gen-ID	200315.0
SwissProt ID	P31941
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen APOBEC3A abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 27–76

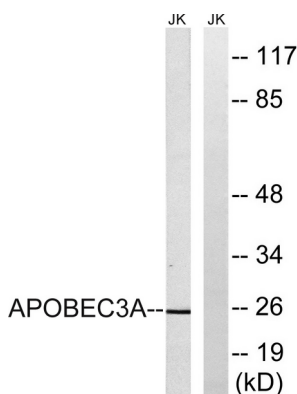
Hintergrund

Dieses Gen gehört zur Familie der Cytidin-Deaminasen. Es ist eines von sieben verwandten Genen oder Pseudogenen, die in einem Cluster auf Chromosom 22 lokalisiert sind, der vermutlich durch Genduplikation entstanden ist. Die Mitglieder dieses Clusters kodieren Proteine, die strukturell und funktionell mit der C-zu-U-RNA-editierenden Cytidin-Deaminase APOBEC1 verwandt sind. Das von diesem Gen kodierte Protein besitzt im Gegensatz zu anderen Familienmitgliedern keine Zinkbindungsaktivität. Es spielt eine Rolle im Immunsystem, indem es die Übertragung fremder DNA, wie z. B. von Viren, hemmt. Ein Mechanismus dieser Hemmung ist die Desaminierung von Cytidinen in fremder doppelsträngiger DNA zu Uridinen, was zum DNA-Abbau führt. Es wird jedoch angenommen, dass auch andere Mechanismen beteiligt sind, da die antivirale Wirkung nicht von der Deaminaseaktivität abhängt. Für dieses Gen wurden zwei Transkriptvarianten gefunden, die für unterschiedliche Isoformen kodieren. [bereitgestellter Kofaktor: Zink., Funktion: Besitzt keine Cytidin-Deaminase-Aktivität, zumindest nicht gegenüber RNA-Molekülen (monomeren Nucleosidsubstraten oder synthetischer ApoB-RNA-Vorlage). Kann die HIV-1-Infektiosität in vitro nicht reduzieren., Sonstiges: Es ist eines von sieben verwandten Genen oder Pseudogenen, die in einem Cluster auf Chromosom 22 gefunden wurden, der vermutlich durch Genduplikation entstanden ist., Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der Cytidin- und Desoxycytidylat-Deaminasen., Gewebespezifität: Wird in peripheren Leukozyten und Keratinozyten exprimiert.]

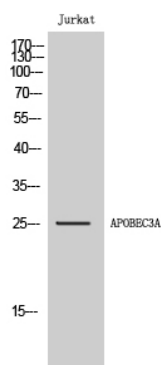
Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus Jurkat-Zellen unter Verwendung des APOBEC3A-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse von Jurkat-Zellen unter Verwendung des polyklonalen APOBEC3A-Antikörpers

